

PEN für Assange

Das deutsche PEN-Zentrum hat die EU und die britische Regierung aufgefordert, die Auslieferung von Julian Assange in die USA zu verhindern. Deren Anklage sei ein »Angriff auf die Pressefreiheit«, hieß es in einer Pressemitteilung der Schriftstellervereinigung vom Freitag. »Die Freiheit des Wortes, die Pressefreiheit und die Freiheit der Person müssen in der EU garantiert sein«, so der Vizepräsident und Writers-in-Exile-Beauftragte des deutschen PEN, Leander Sukov. Die EU müsse den Whistleblower vor der Ausweisung schützen und ihm Asyl gewähren. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/355583.pen-für-assange.html>